

Konzept
Schulinsel
Primarschule Bonstetten

Inkraftsetzung:

1. August 2024

Impressum

Herausgeberin Primarschule Bonstetten
Schachenstrasse 85, 8906 Bonstetten
Telefon +41 44 700 03 75
E-Mail schulverwaltung@primarschule-bonstetten.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	4
2. Absicht der Schulinsel	4
2.1 Ebene der Schülerinnen und Schüler	4
2.2 Ebene der Klasse	5
2.3 Ebene der Lehrperson	5
3. Rahmenbedingungen und Organisation	5
3.1 Ablauf der Zuweisung zur Schulinsel	5
3.2 Elterninformation	6
4. Diverses	6
5. Schlussbestimmungen	6

1. Ausgangslage

Die Alltagsrealität in den Klassenzimmern zeigt eine grosse Heterogenität unter den SuS. In solchen Lerngemeinschaften gibt es immer wieder SuS, die zeitweise nicht konzentriert arbeiten können oder nicht im Stande sind, dem Unterricht zu folgen. Immer wieder kommt es vor, dass SuS aufgrund ihrer psychischen oder physischen Tagesverfassung etwas Ruhe und Zuwendung benötigen. Andere wiederum wünschen sich, hie und da an ihrem eigenen Projekt arbeiten zu können. Gewisse Kinder geniessen auch allgemein die Ruhe und den Raum, die sie in der Schulinsel vorfinden. Dieser Raum kann auch eine passende Möglichkeit sein, wenn Kinder aus anderen Gründen nicht am regulären Unterricht teilnehmen können.

Umstände wie diese können den Schulbetrieb stören und von den Lehrpersonen viel Aufmerksamkeit abverlangen. Die Folge kann sein, dass die SuS der betroffenen Klasse nicht zu ihrem Recht auf einen geordneten Unterricht in einer entsprechenden Lernumgebung kommen. Schulische Heilpädagogen, die Schulleitung und die Schulsozialarbeit sind auf Grund ihrer verschiedenen Funktionen nicht immer in der Lage, diese Situationen zeitnah aufzufangen.

2. Absicht der Schulinsel

Die Schulinsel ist ein niederschwelliges Angebot für einen Lernort ausserhalb des Klassenzimmers. Sie bietet eine Auffangstruktur für SuS, die kurzfristig oder über eine befristete Zeit aus unterschiedlichen Gründen nicht am Unterricht im Klassenzimmer teilnehmen.

Die Schulinsel bietet Unterstützung für **drei Zielgruppen**:

○ Schülerinnen und Schüler

- Alle SuS der Primarschule Bonstetten
- SuS erhalten bei Bedarf intensivere Unterstützung. Das Ziel ist, die Freude am Lernen zu erhalten oder zurückzubringen.
- SuS können aus der schwierigen Schul- oder Klassensituation herausgelöst werden.
- SuS finden Ruhe, wenn psychische oder physische Belastungen auftreten.
- Vorfälle, Fehlverhalten oder Grenzverletzungen werden aufgearbeitet und neue Strategien im Verhalten entwickelt.
- SuS haben die Möglichkeit, individuell am Schulstoff weiterzuarbeiten.
- SuS, die ein Timeout oder eine Einzelschulung benötigen, erhalten diese – falls möglich – auf der Schulinsel. Bei Bedarf mit einer zusätzlichen Begleitung (z.B. Assistenz).
- SuS oder Gruppen, die ein Projekt oder einen Vortrag planen, können dies auf der Schulinsel tun.
- Auch Begabtenförderung kann unter Leitung einer Lehrperson in der Schulinsel stattfinden.
- SuS erhalten in der Schulinsel die Möglichkeit, sich wieder zu konzentrieren, ihr Verhalten zu reflektieren und sich auf die diversen Anforderungen des Unterrichts vorzubereiten.

- **Klassenverband**

- Schwierige Schulsituationen werden entlastet und die Klasse kann sich auf den Schulstoff konzentrieren.
- Die Lehrperson hat wieder Zeit für die ganze Klasse und die zu vermittelnden Lerninhalte.
- Im Klassenzimmer sind weniger Kinder. Dies schafft mehr Raum und Ruhe für die gesamte Klasse.
- Die Klasse kann die Schulinsel als weiteren Lernort nutzen.

- **Lehrpersonen**

- Es besteht eine sofortige niederschwellige Handlungsmöglichkeit in schwierigen Schulsituationen.
- Die Lehrperson wird von einzelnen SuS weniger in Anspruch genommen. Dadurch hat sie mehr Zeit für die ganze Klasse, um mit dieser fokussiert arbeiten zu können.
- Die Lehrperson verfügt über ein (freiwilliges) Angebot für SuS in einer persönlichen Krise.
- Die Schulinsel ist ein ergänzender Lernort zum Klassenzimmer und bietet somit der Lehrperson mehr Raum und verschiedene Möglichkeiten, diesen zu nutzen.

3. Rahmenbedingungen und Organisation

Die Schulinsel untersteht der Schulleitung Sonderpädagogik, welche von der Schulinselleitung regelmässig über die Vorkommnisse in der Schulinsel informiert wird.

Die Schulinsel wird von einer dafür qualifizierten Person geleitet. Sie betreut und unterstützt die SuS während ihres Aufenthaltes auf der Schulinsel. Die Verantwortung für SuS in der Schulinsel liegt bei der Klassenlehrperson sowie der Schulinselleitung gemeinsam.

Die Schulinselleitung macht sich zum Teil Notizen über die einzelnen Schulinsel-Besuche der SuS. Sie informiert die Klassenlehrperson in regelmässigen Abständen über das Verhalten und Befinden des Kindes.

Die Schulinsel ist vormittags von 08.20 – 11.55 Uhr und nachmittags (ausser am Mittwochnachmittag) von 13.45 – 15.20 Uhr geöffnet.

Auf der Schulinsel gilt die allgemeine Schulhausordnung. Wird diese trotz mehrmaliger Ermahnung missachtet, kann das Kind von der Schulinselleitung nach Rücksprache mit der Schulleitung und den Erziehungsberechtigten nach Hause geschickt werden.

3.1 Ablauf Zuweisung zur Schulinsel

Die Lehrperson meldet die SuS telefonisch bei der Schulinselleitung an. Sie orientiert kurz über die Vorkommnisse und das Ziel, welches auf der Schulinsel verfolgt werden soll. Das Kind geht selbstständig zur Schulinsel. Bei Bedarf wird es von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter (Lehrperson, Klassenassistentin, Heilpädagogin, ...) vom Klassenzimmer in die Schulinsel begleitet.

Fachlehrpersonen dürfen die SuS während ihren Stunden in die Schulinsel schicken. Sie informieren die Klassenlehrperson darüber.

Am Mittag nehmen die Klassenlehrpersonen oder Fachlehrpersonen mit der Schulinselleitung Kontakt auf und besprechen den möglichen weiteren Verbleib des Kindes auf der Schulinsel. Diese Absprache mit der Schulinselleitung muss bis um 12.30 Uhr abgeschlossen sein.

3.2 Elterninformation

Die Klassenlehrperson stellt die Information zu den Erziehungsberechtigten sicher. Über das Angebot der Schulinsel wird an den regulären Elternabenden informiert.

Für eine längerfristige Zuweisung ist ein vorgängiges Schulisches Standortgespräch (SSG) notwendig.

Bei einer Zuweisung in die Schulinsel wegen einer gröberen Grenzverletzung, müssen die Erziehungsberechtigten am gleichen Tag von der Klassenlehrperson oder der Schulischen Heilpädagogin informiert werden.

Bei einer Zuweisung oder einem freiwilligen Besuch wegen plötzlich auftretenden Krisen sind die Erziehungsberechtigten in Absprache mit dem Kind (evtl. Schulsozialarbeit von der Klassenlehrperson oder der Schulischen Heilpädagogin) unmittelbar zu informieren.

4. Diverses

Die Schulinsel ist an Schulbesuchsmorgen für allgemeine Besuche geschlossen. Der Aufenthalt auf der Schulinsel soll in einem geschützten Rahmen stattfinden können. Für Erziehungsberechtigte von betroffenen SuS ist ein Besuch auf Anfrage möglich.

5. Schlussbestimmungen

Dieses Konzept wurde von der Schulpflege mit Beschluss vom 09. Juli 2024 genehmigt und tritt per 01. August 2024 in Kraft.

PRIMARSCHULE BONSTETTEN

sign. Isabella Tamas, Primarschulpflegepräsidium
sign. Gabriela Spindler, Schulverwaltungsleitung



Primarschule Bonstetten
Schachenstrasse 85
8906 Bonstetten